



SCLu Herbst-Regatta am 13. und 14. Mai 2023

Gemeinsame Veranstaltung mit HSK und KCF

Klassen

1. Jollen & offene Kielboote
2. Yachten (incl. Jollenkreuzer)
3. Optimisten

Revier

Otterstädter Altrhein, hinterer Teil („Badebucht“)

Zeitplan

Samstag, 13. Mai

Ab 11:30 Regattabüro geöffnet

13:00 Steuermannsbesprechung.

14:00 Uhr Start 1. Wettfahrt, weitere Starts nach Ankündigung, maximal 3 Wettfahrten

Sonntag, 14. Mai

11:00 Uhr Start weitere Wettfahrt

15:00 Uhr letzte Startmöglichkeit

Ca. 16 Uhr Kaffee + Kuchen auf der Clubterrasse;
anschließend kleine Siegerehrung.

Es sind max. 5 Wettfahrten insgesamt geplant

Meldungen, Meldeschluss

Meldungen sind **bis Mittwoch, 10.05.2023** per

Mail an mail@janjoos.de möglich oder auf

manage2sail.com.

Die Meldungen müssen unter der Angabe des Bootstyps, der Segelnummer, Segelclubs, Mannschaft und der Yardstickzahl erfolgen.

Bei Anmeldung via Mail: Bitte den Haftungsausschluss als Scan / Foto unterschrieben direkt beifügen!

Nachmeldungen sind bis zum 13.05. - 12:30 Uhr im Regattabüro (Clubgeländer SCLu) möglich.

Online-Meldung

Per E-mail: mail@janjoos.de

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, die Regatta abzusagen, sollten bis zum Meldeschluss weniger als 6 Boote gemeldet sein.

Haftungsausschluss und Datenschutzklausel

Aus haftungsrechtlichen Gründen muss für jedes teilnehmende Boot ein Meldeformular vor Teilnahme an einer Wettfahrt zwingend ausgefüllt und vom Steuermann unterschrieben werden, in dem Haftungsbegrenzung und Haftungsausschluss des Veranstalters und der Wettfahrtleitung geregelt werden. Bei Jugendlichen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Entsprechend nach Artikel 13 und 14 der EU-DSGVO ist die entsprechende Erklärung im Meldeformular von allen Crewmitgliedern zu bestätigen. Bei Jugendlichen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Die Erklärungen sind **online** oder im Regattabüro mit der Meldung bis spätestens zum Meldeschluss abzugeben. Eine Teilnahme ohne Erklärung ist nicht möglich.

Haftpflichtversicherung:

Mit Abgabe der Meldung wird bestätigt, dass für das teilnehmende Boot eine ausreichende Haftpflichtversicherung nach WO 4.2 mit einer Mindestdeckungssumme von €3 Mio. besteht

Meldegeld / Verpflegung:

Es wird kein Meldegeld erhoben. Für die Teilnahme am Essen (Abendessen + Getränk, sowie Kaffee+Kuchen am Folgetag) wird vor Ort ein Unkostenbeitrag von ca. 10 EUR erhoben (Bezahlung vor Ort). Wir bitten um Anmeldung zum Essen, via Mail an mail@janjoos.de damit unsere Küchencrew planen kann.

Wertung

Low-Point System; Handicap Yardstick für Jollen und Kielboote, Fleetrace für Optimisten; Alle Klassen starten gemeinsam im Kängurustart. Die Känguru Startzeiten werden in Abhängigkeit von den Yardstickzahlen der teilnehmenden Boote am Freitag, 12. Mai ab 18:00 per Mail bekannt gegeben. Startzeiten werden ebenfalls bei der Steuermannsbesprechung genannt und können auf dem Wasser beim Wettfahrteiter erfragt werden.
Ab vier Wettfahrten ein Streicher.

Für die individuellen Clubmeisterschaften erfolgt eine separate Wertung.

Preise / Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet gegen 16 Uhr auf der Terrasse des SCLu statt.

Regeln

Es gelten die „Wettfahrtregeln Segeln“, die Ordnungsvorschriften des DSV mit Zusätzen, die jeweils gültigen Klassenvorschriften sowie die Segelanweisung des SCLu.

Allgemeine Bestimmungen

Die gemeldete Segelnummer muss bei allen Wettfahrten geführt werden. Ein Steuermannwechsel ist nur mit Genehmigung der Wettfahrtleitung zulässig.

Hygienevorschriften und -richtlinien

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften und -richtlinien des Rhein-Pfalz-Kreises.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Schiffsführer für die Einhaltung der Hygienevorschriften und -richtlinien auf den jeweiligen Booten verantwortlich ist.
Auf dem Clubgelände des SCLu sind die aktuell gültigen Regeln, wie z.B. Masken- und Abstandsregeln, einzuhalten. Bei Zuwiderhandlung behält sich der SCLu vor, einzelne Regattateilnehmer oder Boote von der Wettfahrt auszuschließen.
Es wird gebeten grundsätzlich auf die Gesundheit unserer Mitmenschen zu achten und nicht nur den Vorschriften zu entsprechen, sondern sich mit Rücksicht und Respekt zu begegnen.

Rahmenprogramm

Imbiß nach den Wettfahrten. (Samstag: Imbiss, Sonntag zur Siegerehrung: Kaffee und Kuchen)

Ort

Otterstädter Altrhein, Clubgelände des SCLu

Kontakt Regattaleiter / Wettfahrteiter

Jan Joos

Mobil: 0177-75 988 23

e-mail: mail@janjoos.de

Spezielle Segelanweisungen SCLu

Kängurustart – Grundsätzliche Einführung

Beim Kängurustart wird die zu segelnde Zeit für die Wettfahrt vorab festgelegt. Das langsamste Boot startet zuerst, alle schnelleren Boote in Abhängigkeit von ihrer individuellen Startzeit danach. Segeln alle Boote gleich gut, werden sie nach der zu segelnden Zeit alle auf gleicher Höhe sein.

Bei den Clubregatten des SCLu ist die zu segelnde Wettfahrtdauer eine Stunde. Die Stunde Segelzeit bezieht sich auf das Null-Boot und ist gemäß Yardstickzahl das „langsamste“ Boot im Feld. In Abhängigkeit von der Yardstickzahl des Nullboots wird die berechnete Zeit für das Nullboot ermittelt. Für alle anderen (schnelleren) Boote mit einer niedrigeren Yardstickzahl wird aufgrund der berechneten Zeit des Nullboots die zu segelnde Zeit ermittelt. Je schneller das Boot, desto geringer ist die zu segelnde Zeit. Die Differenz der individuell per Boot ermittelten theoretischen Segelzeit und der Segelzeit des Nullboots ergibt den genauen Startzeitpunkt eines jeden Bootes.

Startverfahren gemäß Regel 30.1

Gemeinsamer Start für alle Klassen

Aufmerksamkeitssignal: Flagge Lima geht nieder; ein Schallsignal (das ist **kein** Zeitsignal!)

5 Minuten vor Start Känguruflagge wird vorgeheißt; ein Schallsignal

4 Minuten vor Start Vorbereitungssignal: Flagge Papa wird vorgeheißt; Schallsignal

1 Minute vor Start „Letzte Minute“ – Flagge Papa geht nieder, ein Schallsignal

0 Minuten, **Start des Nullboots und der Optis:**

Känguruflagge geht nieder; ein Schallsignal

Optimisten starten mit Nullboot für Fleetrace

Alle anderen Boote starten gemäß individueller Startzeit entsprechend später.

Für ein entspanntes Starten werden alle Teilnehmer gebeten den jeweils startenden Booten ein freies Startfeld zu geben.

Bahnkurs

wird am Startboot angezeigt

Je nach Wind wird (bevorzugt) ein Up & Down Kurs (Luvfass mit leeseitiger Ablauftonne) oder ein Dreieckskurs (Luv-, Raum-, Leetonne usw.) gesegelt.

Fleetrace (nur für die Optimisten):

Die Anzahl zu segelnder Runden wird vor Start bekannt gegeben. Maximale Segeldauer pro Wettfahrt 55min, ggf. wird eine Bahnverkürzung durch die Flagge Sierra an einer Bahnmarke bekannt gegeben. Ab Sierra direkt ins Ziel.

Känguru-Verfahren (Jollen, offene Kielboote und Yachten):

Keine Festlegung zu segelnder Runden, Limitierung durch zu segelnde Zeit

Kurse, Bahnlänge (nur Optimisten) und

Tonnenrundung: alles backbord (rote Flagge) oder alles steuerbord (grüne Flagge) werden auf dem Startboot angezeigt.

Zieldurchgang

Optimisten Ziellinie nach Absegeln der Kursbahn

Känguru für **Jollen, offene Kielboote und Yachten:** Aufgrund der Zeitvorgabe gibt es keine vorher festgelegt Ziellinie.

Die theoretische Ziellinie befindet sich nach Ende der zu segelnden Zeit (beim SCLu nach einer Stunde) dort wo sich das gerade führende Boot befindet. Es erfolgt ein langes Schallsignal. Nach dem Signal soll fairerweise kein anderes Boot mehr überholt werden. Alle weiteren Boote werden von der Wettfahrtleitung durch Abfahren des Kurses direkt in der jeweiligen Reihenfolge gewertet.

Alle Boote werden informiert und können sich nach gewertetem Zieldurchgang direkt zum nächsten Start bzw. zum Heimathafen begeben, wenn keine weiteren Wettfahrten am Tag mehr gesegelt werden.